

# Naturnahe Blumenwiesen anlegen

Die wichtigsten Tipps zur  
Anlage und Pflege  
naturnaher Grünflächen.





## NATURNAHE BLUMENWIESEN

Bunt blühende Wegränder sind ökologisch wertvolle Flächen inmitten unserer Gemeinden. Blumenwiesen aus heimischen Wiesenpflanzen haben über Jahrzehnte Bestand. Die einzige Pflege die sie benötigen, ist eine Mahd 1 - 2 Mal im Jahr.

Aber Achtung! Blumenmischungen mit exotischen Pflanzen neigen zu einer starken Verunkrautung und müssen nach wenigen Jahren neu angelegt werden. Daher werden Samenmischungen mit heimischen Pflanzen verwendet. Sie sind zudem besser geeignet, Wildtieren, wie Vögeln, Schmetterlingen oder Wildbienen, Nahrung zu bieten.

### Bezugsquellen für heimisches Saatgut, Stauden und Sträucher

#### Anbieter aus Österreich

REWISA-Netzwerk (Regionale Wildpflanzen und Samen) [www.rewisa.at](http://www.rewisa.at)

- >> Voitsauer Wildblumensamen [www.wildblumensaatgut.at](http://www.wildblumensaatgut.at) - Saatgut
- >> Kärntner Saatbau [www.saatbau.at](http://www.saatbau.at) - Saatgut
- >> Wilde Blumen [www.wildeblumen.at](http://www.wildeblumen.at) - Stauden und Saatgut

#### Anbieter aus Tirol

- >> Einige **Tiroler Gärtnereien** bieten Topfpflanzen heimischer Wildstauden und -sträucher an. Fragen Sie in der Gärtnerei Ihres Vertrauens nach heimischen Wildpflanzen.
- >> **Blumenpark Seidemann in Völs** [www.blumenpark.at](http://www.blumenpark.at) - Stauden und Saatgut
- >> **Martin Widauer in Vomp** [www.wildblumen.tirol](http://www.wildblumen.tirol) - Stauden und Saatgut

#### Anbieter aus Deutschland

- >> **Rieger Hofmann** [www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de) - Saatgut
- >> **Syringa Duftpflanzen und Kräuter** [www.syringa-pflanzen.de](http://www.syringa-pflanzen.de) - Saatgut





# TIPPS ZUR ANLAGE

## Der Boden

Für die Anlage von Blumenwiesen stehen mehrere Methoden zur Auswahl:

- >> **Beim Neuanlegen** einer Blumenwiese werden Flächen anstelle von Humus mit Schotter, Kies und Sand (Körnung 0-8 oder 0-16 mm) aufgefüllt. Obendrauf werden 2 cm unkrautfreier Grünschnittkompost leicht eingearbeitet.
- >> **Bei bestehenden Grünflächen** muss der aktuelle Pflanzenbestand mit Bagger, Sodenschneider oder Spaten entfernt werden. Das entfernte Material wird durch Schotter, Sand und Kies ersetzt (10 - 15 cm tief), aber nicht mit dem Unterboden vermischt. Obendrauf werden 2 cm unkrautfreier Grünschnittkompost leicht eingearbeitet.
- >> **Mehrmaliges Fräsen** und neu Einsäen einer Fläche ist ebenso möglich.
- >> **Auf artenreicheren Rasen und Wiesen** kann eine Pflegeumstellung auf 2x Mähen ausreichen. Um die Vielfalt zu erhöhen, können hier Inseln mit mind. 1x1 m neu angelegt werden. Das Pflanzen von Wildblumen im Topf ist in solchen Fällen auch möglich, muss aber gut geplant sein.

## Einsaat und Pflege

- >> Die Einsaat erfolgt idealerweise im **Frühling oder Herbst**.
- >> Bei längerer Trockenzeit in den ersten Wochen **gesetzte Pflanzen gießen**.
- >> Im ersten Jahr ist es wichtig Beikräuter aus der Fläche zu **jäten**, damit sich die Blumenwiese bestmöglich entwickeln kann. Hierzu zählt vor allem Weiß- und Rotklee.
- >> Naturnahe Grünflächen müssen 1 - 2 Mal im Jahr gemäht werden.  
Eine Heutrocknung auf der Fläche, bei der die Samen ausfallen können, ist empfehlenswert.

Die Anlage und Pflege naturnaher Grünflächen ist natürlich wesentlich komplexer und schwieriger als hier dargestellt. Gerne steht Ihnen das Natur im Garten Team des Tiroler Bildungsforums beratend zur Seite.





## Information

Tiroler Bildungsforum -  
Verein für Kultur und Bildung  
Matthias Karadar MSc.  
Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck  
0512 581465 12  
naturimgarten@tsn.at  
www.naturimgarten.tirol

**TIROLER  
BILDUNGS  
FORUM**



Projekträger



Förderer

